

1	Name			Anlage G	
2	Vorname			Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus Gewerbebetrieb hat eine eigene Anlage G abzugeben.	
3	Steuernummer			<input type="checkbox"/> stpfl. Person / Ehemann / Person A <input type="checkbox"/> Ehefrau / Person B	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz oder – soweit keine Bilanz erstellt wird – eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.					
Gewinn (ohne die Beträge in den Zeilen 31, 35, 40, 42, 43 und 46; bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)					44
als Einzelunternehmer (Art des Gewerbes, bei Verpachtung: Art des vom Pächter betriebenen Gewerbes)					
EUR					
4	1. Betrieb	10/11			
5	2. Betrieb	62/63			
6	Weitere Betriebe	12/13			
7	lt. gesonderter Feststellung (Betriebsfinanzamt und Steuernummer) – ggf. Gesamtsumme –	58/59			
8	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer)				
9	1.	14/15			
10	2.	16/17			
11	3.	18/19			
12	4.	20/21			
13	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 15b EStG				
14	In den Zeilen 4 bis 11 und 46 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt	24/25			
15	In den Zeilen 4 bis 11 und 46 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG				
16	Ich beantrage für den in den Zeilen 4 bis 11 und 35 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2017 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt. Einzureichende Anlage(n) 34a		Anzahl		
Zusätzliche Angaben bei Steuerermäßigung nach § 35 EStG					
17	Für 2018 festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag i. S. d. § 35 EStG des Betriebs / des Mitunternehmeranteils lt. Zeile (ohne Gewerbesteuer-Messbetrag, der auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelten Gewinn oder Gewinn i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfällt) – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	64/65	EUR		
18	Für 2018 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag lt. Zeile 16 entfällt – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	66/67			
19	Für 2018 festzusetzender (anteiliger) Gewerbesteuer-Messbetrag i. S. d. § 35 EStG des Betriebs / des Mitunternehmeranteils lt. Zeile (ohne Gewerbesteuer-Messbetrag, der auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelten Gewinn oder Gewinn i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfällt) – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	68/69			
20	Für 2018 tatsächlich zu zahlende Gewerbesteuer, die auf den Gewerbesteuer-Messbetrag lt. Zeile 18 entfällt – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	70/71			
21	Summe aller weiteren für 2018 festzusetzenden (anteiligen) Gewerbesteuer-Messbeträge i. S. d. § 35 EStG der Betriebe / der Mitunternehmeranteile lt. den Zeilen 4 bis 11 und 46 (ohne Gewerbesteuer-Messbeträge, die auf nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinne oder Gewinne i. S. d. § 18 Abs. 3 UmwStG entfallen) – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	85/86			
22	Summe aller weiteren für 2018 tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuern, die auf die Gewerbesteuer-Messbeträge lt. Zeile 20 entfallen – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	81/82			
23	Summe der Höchstbeträge nach § 35 EStG aus mittelbaren Beteiligungen – Berechnung lt. gesonderter Aufstellung –	74/75			

Veräußerungsgewinn vor Abzug etwaiger Freibeträge**45****bei Veräußerung / Aufgabe**

- eines **ganzen Betriebs**, eines **Teilbetriebs**, eines ganzen **Mitunternehmeranteils** (§ 16 EStG),
- eines **einbringungsgeborenen Anteils** an einer Kapitalgesellschaft (§ 21 UmwStG i. d. am 21.5.2003 geltenden Fassung) oder
- in gesetzlich gleichgestellten Fällen, z. B. Wegzug in das Ausland

Veräußerungsgewinn, für den der **Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG** wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres **beantragt** wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.

EUR

31 24/25 ,

32 32/33 ,

33 57/58 ,

34 34/35 ,

35 30/31 ,

36 36/37 ,

37 46/47 1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en)
2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen

38 38/39 ,

39 40/41 ,

40 22/23 ,

41 44/45 ,

42 28/29 ,

43 26/27 ,

44 Zu den Zeilen 31 bis 39 sowie 42 und 43:
Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (lt. gesonderter Aufstellung).

Sonstiges

45 55/56 ,

46 66/67 ,

47 Anteile an Kapitalgesellschaften, Bezugsrechte sind 2018 übertragen worden (Einzelangaben lt. gesonderter Aufstellung)

48 **Gewerbliche Tierzucht / -haltung:**
In den Zeilen 4 bis 12, 31, 35 und 40

außer Ansatz gelassene Verluste

enthaltene ungekürzte Gewinne

verrechnete Verluste
aus anderen Jahren

€

€

€

49 Die 2017 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2018 aus Zeile 48 soll wie folgt begrenzt werden:

50 **Gewerbliche Termingeschäfte:**
In den Zeilen 4 bis 12, 31, 35 und 40

außer Ansatz gelassene Verluste

enthaltene ungekürzte Gewinne

verrechnete Verluste
aus anderen Jahren

€

€

€

51 Die 2017 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2018 aus Zeile 50 soll wie folgt begrenzt werden:

52 **Verluste aus Beteiligungen**
an einer REIT-AG, anderen REIT-Körper-
schaften, -Personenvereinigungen oder
-Vermögensmassen:
In den Zeilen 4 bis 12, 31, 35 und 40

außer Ansatz gelassene Verluste

enthaltene ungekürzte Gewinne

verrechnete Verluste
aus anderen Jahren

€

€

€

53 Die 2017 nach Maßgabe des § 10d Abs. 1 EStG vorzunehmende Verrechnung nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2018 aus Zeile 52 soll wie folgt begrenzt werden:

54 Für die in den Zeilen 4 bis 6 genannten Betriebe ist die Anlage Zinsschranke beigelegt.
Beigelegte **Anlage(n) Zinsschranke**

Anzahl